Abschied und Aufbruch.

Führungswechsel mit Perspektive: Neue Chefärztin in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Helios Klinik Jerichower Land

In der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Helios Klinik Jerichower Land in Burg verabschiedet sich der langjährige Chefarzt Dr. med. Hans-Jürgen Richter nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Zugleich übernimmt die leitende Oberärztin Dr. med. Judith Peters als erfahrene Nachfolgerin die Leitung der Abteilung zum 1. April.

Der scheidende Chefarzt Dr. Richter hat die Entwicklung der Klinik über die letzten sechs Jahre hinweg maßgeblich geprägt. „Wir danken Herrn Dr. Richter ausdrücklich für seinen Einsatz, seine fachliche Kompetenz und sein persönliches Engagement für unsere Patientinnen. Er hat die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe nachhaltig geprägt und hinterlässt eine hervorragend aufgestellte Abteilung", betont die Klinikgeschäftsführer Michael Lange.
Dr. Hans-Jürgen Richter ist von seinem Team – mit einstudiertem Gedicht und Glückwünschen für die Zukunft - verabschiedet worden. Im Herbst geht es für ihn auf Weltreise: „Jetzt habe ich Zeit mich einmal um mich zu kümmern!", fügt er schmunzelt hinzu.

Mit Dr. med. Judith Peters übernimmt eine sehr engagierte und fachlich fundierte Medizinerin die chefärztliche Verantwortung. Sie ist bereits seit mehreren Jahren als leitende Oberärztin in der Helios Klinik Jerichower Land tätig und mit den Strukturen, dem Team sowie den regionalen Anforderungen bestens vertraut. Ihre fachlichen Schwerpunkte liegen unter anderem in der modernen Geburtshilfe sowie der operativen und konservativen Gynäkologie.
„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Dr. med. Judith Peters eine hochqualifizierte und zugleich intern gewachsene Führungspersönlichkeit für diese wichtige Position gewinnen konnten. Sie steht für Kontinuität, Qualität und Weiterentwicklung gleichermaßen", erklärt Geschäftsführer Michael Lange.

Auch der Ärztliche Direktor Dr. med. Tom Giesler unterstreicht die Bedeutung der Nachfolgeregelung: „Dr. Peters genießt sowohl im Team als auch bei den Patientinnen großes Vertrauen. Ihre medizinische Expertise und ihre Empathie machen sie zur idealen Besetzung für die chefärztliche Leitung. Wir sind überzeugt, dass sie die erfolgreiche Arbeit ihres Vorgängers fortführen und neue Impulse setzen wird."

Neue medizinische Leitung in der Gynäkologie und Geburtshilfe

Ab dem 1. April übernimmt Dr. med. Judith Peters die Leitung der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. Bereits seit sechs Jahren prägt sie als leitende Oberärztin maßgeblich die Entwicklung der Fachabteilung. Mit ihrer hohen fachlichen Kompetenz, ausgeprägten Führungsstärke und ihrem klaren Bekenntnis zur interdisziplinären Zusammenarbeit hat sie entscheidend zur positiven Entwicklung der Klinik beigetragen.

Die 40-Jährige ist der Burger Klinik seit insgesamt neun Jahren verbunden: 2017 begann sie dort als Assistenzärztin, legte bereits ein Jahr später erfolgreich ihre Facharztprüfung für Gynäkologie und Geburtshilfe ab und wurde 2019 zur Oberärztin ernannt. Seit 2021 ist Dr. med. Judith Peters als leitende Oberärztin tätig.
Die neue Chefärztin selbst blickt mit großer Motivation auf ihre zukünftige Aufgabe: „Ich danke für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich darauf, gemeinsam mit unserem engagierten Team die Versorgung unserer Patientinnen weiter auf hohem Niveau sicherzustellen und auszubauen. Herrn Richter danke ich für die herzliche Unterstützung in den letzten Jahren und die Vorbereitung auf die Chefarztposition".

Bildunterschrift: Abschied und Aufbruch: Dr. med. Hans-Jürgen Richter übergibt den „goldenen Staffelstab der Gynäkologie" – das Spekulum - an seine Nachfolgerin Dr. med. Judith Peters.
Fotocredit: Rebecca Jahn | Helios Kliniken

Fresenius Helios ist der führende private Gesundheitsdienstleister in Europa und versorgt mit rund 140 Kliniken und zahlreichen ambulanten Einrichtungen jährlich rund 27 Millionen Menschen. Zusammen mit Fresenius Kabi, Anbieter von Gesundheitsprodukten für

kritisch und chronisch Kranke, gehört Fresenius Helios zum Gesundheitskonzern Fresenius. Mit seinen rund 130.000 Mitarbeitenden der Helios Gruppe in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika erzielte Fresenius Helios 2025 einen Gesamtumsatz von mehr als 13,5 Milliarden Euro.

In Deutschland betreibt Helios mehr als 80 Kliniken, rund 200 Medizinische Versorgungszentren (MVZ), sechs Präventionszentren und 30 arbeitsmedizinische Zentren. Helios behandelt im Jahr 2025 rund 5,6 Millionen Menschen in Deutschland, davon mehr als 4 Millionen ambulant. Seit seiner Gründung setzt Helios auf messbare, hohe medizinische Qualität und Datentransparenz und ist bei über 90 Prozent der Qualitätsziele besser als der bundesweite Durchschnitt. In Deutschland beschäftigt Helios rund 80.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2025 einen Umsatz von rund 8,1 Milliarden Euro. Helios steht mit 35 eigenen Bildungszentren für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Pressekontakt:
Rebecca Jahn
Clusterleitung Marketing, Kommunikation und Technologien
Helios Kliniken im Cluster Magdeburg

Mobil: (0151) 45 79 61 63
E-Mail: rebecca.jahn@helios-gesundheit.de

Stand April 2026